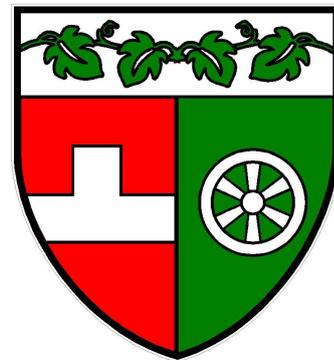


BÜRGERINFORMATION 4/2015

Gemeinde Stetten

2100 Stetten, Schulgasse 2,
Tel: 02262/673660 Fax: 19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at,
<http://www.stetten.at>



Dezember 2015

Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Ein sehr ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Zeit um einen kurzen Rückblick zu geben.

Das Jahr 2015 stand im Zeichen der Neuausrichtung. So wurde im Frühjahr der neue Gemeinderat für die nächsten fünf Jahre gewählt. Seit dem Sommer haben wir das Gemeindeamt umstrukturiert und Fr. Gerda Hirschhofer hat die Amtsleitung übernommen.

Im September wurde Europas modernstes Forschungslabor bei der Firma Holzforschung feierlich eröffnet. Besonders stolz bin ich, dass sich die Firma DOKA in Stetten angesiedelt hat. Bei der Eröffnung konnte ich neben den Eigentümer die Fam. Umdasch auch unseren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll begrüßen. Bis Mitte 2016 entstehen hier 70 Arbeitsplätze!

Unser größtes Projekt, der Regenwasserkanal in der Neubergstraße konnte vor Wintereinbruch noch rechtzeitig fertiggestellt werden. Neben den Kosten von €270.000,- stellte er uns vor eine riesige technische Herausforderung, bei der die ganze Bevölkerung gefordert war. Vom Lärm, Staub, Parkplatzsperrungen und Umleitung waren fast alle betroffen. Ich bedanke mich bei allen für die Geduld und Ausdauer bei der Großbaustelle.

Zu den bevorstehenden Feiertagen wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute. Ich hoffe, Sie finden Zeit und Ruhe und feiern mit Ihrer Familie und Freunden einen besinnlichen Advent. Für das Jahr 2016 wünsche ich Ihnen persönliches Wohlergehen, beruflichen Erfolg und vor allem Gesundheit!

Thomas SEIFERT

Bürgermeister



Sprechstunden:

Bürgermeister Thomas Seifert

Dienstag: 7:30 bis 8:30 Uhr, Donnerstag: 17:00 bis 19:00 Uhr

sowie nach telefonischer Anmeldung

Gemeindeamt: Montag bis Freitag 07:30 bis 12:00 Uhr

10 vor wien

donau, raum, weinviertel.



Silvesterfeuerwerk

Ein Herz für Mensch und Tier



Silvester steht vor der Tür und für den Ankauf von Feuerwerksartikeln werden Unsummen ausgegeben.

Seit 2010 gilt ein verschärftes Pyrotechnikgesetz, welches unter anderem höhere Strafen bei Verstößen vorsieht. Es enthält nicht nur ein **Verbot für die Silvesterknallerei im Ortsgebiet**, sondern auch ein Verbot für die Knallerei in der **Nähe von Menschenansammlungen**.

Feuerwerkskörper der Kategorie 3 (Knallkörper „Schweizerkracher“, Feuerräder, wirkungsstarke Raketen) und der Kategorie 4 (Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, Feuertöpfe) dürfen erst ab dem 18. Lebensjahr abgefeuert werden. Ab dem 16. Lebensjahr sind die Feuerwerkskörper der Kategorie 2 (Doppelschläge, Knallfrösche, Baby-Raketen) und ab dem 12. Lebensjahr die pyrotechnischen Gegenstände der Kategorie 1 (Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen, Spielwaren usw.) erlaubt. Es sind also die Kategorien F1 und F2 für hobbymäßige Silvester-Feuerwerker gedacht. Für die Kategorien F3 und F4 sind schon Sach- und Fachkenntnisse erforderlich. Durch unsachgemäße Hand-

habung mit Feuerwerkskörpern kommt es immer wieder zu schweren Verletzungen. Fehlfunktionen führen zu Hörschäden, Verbrennungen und noch vieles mehr. Es kommt nicht selten vor, dass in einer ausgelassenen Runde das neue Jahr mit verheerenden Folgen beginnt. Rücksicht sollte auf Kleinkinder, Tiere und ältere Personen genommen werden.

Lärmexzesse sind zu unterlassen und können zur Anzeige gebracht werden!

Sammeln Sie bitte am nächsten Tag ihre Relikte von den Feldern und Straßen wieder ein. Die Nachbarn und Gemeindearbeiter werden es ihnen danken.

Mein Appell lautet daher, lieber ohne Knallkörper aber dafür sicherer ins neue Jahr rutschen.

Ich wünsche allen Familien ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Elisabeth Reita



Sehr geehrter Stettnerinnen,
sehr geehrte Stettner!

Die Zeit vergeht wie im Fluge und schon stehen Weihnachten und das Neue Jahr vor der Tür. In unserer schnelllebigen Zeit vergehen die Jahre immer schneller. Unser Gemeindearbeiter Herr Freundorfer Heinz-Leo feiert heuer sein 25jähriges Dienstjubiläum - für die langjährige Treue möchte sich die Gemeinde Stetten herzlichst Bedanken.

Ich wünsche Ihnen ruhige und stressfreie Feiertage - ein besonnenes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und eine Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Gerda Hirschhofer

Gehweg Gewerbegebiet Billa

Da dieser Gehweg nur in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leobendorf verwirklicht werden kann – wurde diesbezüglich eine Anfrage an Leobendorf gestellt. Die Gemeinde Leobendorf hat mitgeteilt, dass die weitere Entwicklung im Gewerbegebiet noch abgewartet werden wird. Es wird daher noch zu keiner Verwirklichung des Gehweges kommen.

Wohncontainer Tresdorf

Immer wieder kommt es zu Beschwerden am Gemeindeamt betreffend Erscheinungsbild der Wohncontainer im Gewerbegebiet Tresdorf. Da diese Container auf Gemeindegebiet Leobendorf stehen – wurde Frau Bürgermeisterin Batoha gebeten einzuschreiten. Dies wurde auch sofort gemacht und es wurde bereits eine Pläne angebracht. Weitere „Verschönerungsmaßnahmen“ sollen noch getroffen werden.

Wasserzählertausch

Da die Gemeinde Stetten 236 Wasserzähler tauschen muss – wurde die Firma Fischer Installationen GmbH damit beauftragt. Die Haushalte, in denen der Wasserzähler getauscht werden muss – werden von uns kontaktiert. Liebe Stettnerinnen und Stettner wir ersuchen Sie um Einhaltung der Termine, damit ein reibungsloser Austausch erfolgen kann.

Kanalbau BA 07

Der Kanalbau BA 07–Neubergstraße wurde bereits beschlossen. Die Firma Leithäusl wurde beauftragt den Bau durchzuführen.

Sollte es zu Unannehmlichkeiten gekommen sein - so bitte wir diese zu entschuldigen.

Versickerungsmulden

In dieser Gemeinderatsitzung wurde auch der Bau der noch ausstehenden Versickerungsmulden im Gewerbegebiet II beschlossen. Die Mulden werden auf Abruf – je nachdem wann eine benötigt wird – errichtet werden.

Wissenswertes von Früher

Der Stettner Anger

In seinen Ursprüngen ist Stetten ein typisches Angerdorf. Ein planmäßig um einen Platz (in Form eines Auges) angelegtes Dorf, dessen bezeichnendes Merkmal der Anger, ein im Gemeindebesitz befindlicher Platz ist. Dieser Platz ist bis heute erhalten und wird von den Häuserzeilen der Hauptstraße begrenzt. Gehöfte umschließen den Anger, der früher dazu bestimmt war, als Gemeindeweide mit dem durchfließenden Dorfgraben und als Standort für zentrale Einrichtungen zu dienen. So gibt es heute noch am oberen (östlichen) Ende des Angers das alte Feuerwehrhaus (war sehr wichtig wegen der permanenten Feuergefahr). Daran anschließend Richtung Westen befanden sich auch noch bis Anfang der 1990er Jahre die Gebäude des alten Gemeindehauses und des Milchkasinos. Integriert zwischen den Gehöften waren auch Handwerksbetriebe, wie Schmied und Wagner und natürlich auch die Gasthäuser.

Zu erwähnen ist aber auch die Johannes Nepomuk Kapelle am oberen Ende des Angers vor dem alten Feuerwehrhaus, die aus dem frühen 18. Jahrhundert stammt und unter Denkmalschutz steht. Erbaut wurde sie vermutlich 1710 von zwei bediensteten Frauen des Grafen Wilczek in Seebarn. Geweiht ist sie dem hl. Johannes Nepomuk, dem **Dorfpatron**. In strengen Wintern wurde hier auch die Hl. Messe gelesen, weil der Weg in die Kirche zu beschwerlich war. Der Hl. Nepomuk steht ja bekanntlich immer in der Nähe einer Brücke und dort befand sich auch die Brücke über den Dorfgraben, der auf seinem Weg von den Kirchbergen in den Ort die Wiener Straße querte. Heute ist der Graben durchgehend verrohrt und daher nicht mehr sichtbar.

Ein weiteres Wahrzeichen am Anger ist die Dreifaltigkeitssäule, die 1902 von Anton Roschütz (Steinmetzmeister aus Korneuburg) erbaut wurde. Hierfür hatte Anton Kain 600 Kronen in seinem Testament bestimmt. Früher wurden hierher alljährlich zum Dreifaltigkeitssonntag (am ersten Sonntag nach Pfingsten) Prozessionen abgehalten. Dabei wurde auch an den Spender der Säule, Herrn Anton Kain, gedacht.

In der Mitte des Angers befindet sich heute das Kriegerdenkmal, das aus Spenden der Ortsbevölkerung im Jahre 1920 ebenfalls von Anton Roschütz errichtet wurde. Anton Roschütz betrieb in dieser Zeit in Stetten einen Steinbruch in dessen Nähe sich der heutige Sportplatz, das Alpenstadion befindet.



INFO--INFO--INFO--INFO



Unser Herbstausflug am 1. Oktober 2015 führte uns in die Landes- und Kulturhauptstadt St. Pölten. Bei strahlendem Sonnenschein und dementsprechend guter Stimmung erreichten wir rasch das erste Ziel, die Spar Warenhandels-AG Zentrallager St. Pölten-Spratzern. Nach dem Frühstück mit Kaffee und Kuchen und einer einleitenden Multimediashow durchwanderten wir das Lager und lernten die Kommissionierungen und die damit verbundene ausgeklügelte Technik bei der Lagerhaltung kennen.

Das Mittagessen gab es im Roten Hahn mit NÖ Wirtshauskultur, wo wir ausgezeichnet speisten und den Kaffee und einige ausgezeichnete Qualitätsweine in der Sonne im Gastgarten genossen. Am Nachmittag fand eine Führung durch das gesamte Landhausviertel, das Landhausschiff und dem Plenarsaal statt. Den Abschluss bildete der Heurige im Winzerhof Lackinger in Krustetten im Kremstal.

Die Fotos zeigen einige Eindrücke von diesem gemütlichen Tag.





Am Mittwoch, den 9. Dezember 2015 gibt es um 16 Uhr wieder unsere bereits obligatorische kleine Weihnachtsfeier in der Bibliothek, musikalisch umrahmt von der Gruppe „Weinviertler Kleeblatt“!

Für das kommende Jahr ist ein zweitägiger Ausflug nach Bad Ischl mit einer Nächtigung schon fix geplant. Termin ist der 15. - 16. August 2016 unter dem Titel „Kaisertage in Bad Ischl“! Nähere Unterlagen folgen im neuen Jahr.

Die Termine unserer 55 plus Treffen in der Gemeindebibliothek für das Halbjahr 2016 zum Vorzeichen:

- Mittwoch, 13. Jänner 2016
- Mittwoch, 10. Februar 2016
- Mittwoch, 9. März 2016
- Mittwoch, 13. April 2016
- Mittwoch, 11. Mai 2016
- Mittwoch, 8. Juni 2016



Ein kleines Adventsgedicht

Es wird so leise in dieser Zeit, mancher sinnt und mancher eilt.
 Es wird so laut in dieser Zeit, mancher schweigend mancher schreit.
 Doch alle sehen wir, was wirklich wichtig ist,
 und was ein Licht in tiefer Dunkelheit verspricht.
 Doch alle wollen wir nicht sehn, was wirklich wichtig ist.
 Wir müssten sonst noch drehen, die Seele hin zum Licht.

Es wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes und zufriedenes Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr 2016

Ihre Vizebürgermeisterin
 Elisabeth Reiter

Treffpunkt Bibliothek

Ein herzliches Grüß Gott!

In den letzten drei Monaten habe ich mich über Besuch in der Bibliothek sehr gefreut. Kommen Sie weiterhin, um sich Bücher auszuleihen! Gönnen Sie sich und Ihren Kindern die Zeit, um zu lesen!

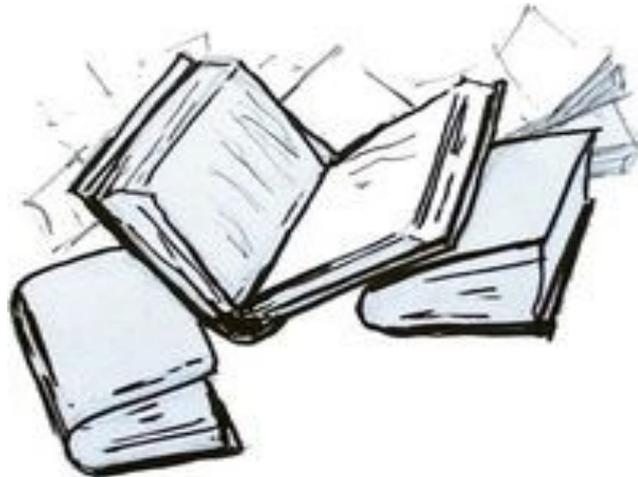
Die Öffnungszeiten stehen in der Gemeindezeitung und sie sind zudem am Fenster der Bibliothek zu finden.



Öffnungszeiten bis Juni 2016,

Jeweils in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr**

- Do, 07. 01. 2016
- Do, 28. 01. 2016
- Do, 18. 02. 2016
- Do, 10. 03. 2016
- Do, 07. 04. 2016
- Do, 28. 04. 2016
- Do, 19. 05. 2016
- Do, 09. 06. 2016
- Do, 30. 06. 2016



Ich freue mich auf Ihren/euren Besuch, liebe Leser und Leserinnen!

Mit liebem Gruß, Helga Berzsényi



Beitrag des DEV Stetten zur Bürgerinformation 04/2015

Kalender 2016

So wie jedes Jahr so gibt es auch heuer wieder einen Kalender für die Stettner Bevölkerung. Im Jahr 1991 wurde der DEV Stetten gegründet, daher lautet das Motto des DEV Kalenders 2016: „25 Jahre Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Stetten“.

Es werden wie gewohnt auch alle Termine wie Müllabfuhr, Veranstaltungen, Heurigenauschankzeiten etc. enthalten sein. Die Verteilung der Kalender erfolgt durch Helferinnen und Helfer des DEV, gegen Ende Dezember 2015, wofür wir uns jetzt schon bedanken.

Das Jahr 2015 in Rückblick

Der DEV hielt seine alljährliche Generalversammlung am Donnerstag, den 19. März 2015, mit der Wahl des Vorstandes ab, zu der alle Mitglieder eingeladen waren. Bei der Neuwahl des Vorstands für die kommenden zwei Jahre, kam es zu keiner Veränderung und er setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Ing. Gerald Neuberger
Obmann Stv.: Bgm. Thomas Seifert
Schriftführer: Thomas Ürmös
Schriftführer Stv.: Ursula Neuberger
Kassier: Anneliese Marth
Kasierer Stv.: Ing. Richard Lampl

Am 23. März fand der alljährliche Dorfputz statt. Ca. 30 Personen versammelten sich an diesem Samstagvormittag die Wege und Grünflächen etc. zu säubern. Unterstützt wurden die Helferinnen und Helfer vom Bürgermeister (Thomas Seifert), Vizebürgermeisterin (Elisabeth Reiter), dem ÖVP Vorsitzenden und gf GR. Richard Lampl sowie weiteren Gemeinderäten und den Gemeindearbeitern. Zum Abschluss lud der DEV zu einer Stärkung bei einem Heurigen ein.

Gratis Blumen für die Stettnerinnen und Stettner gab es am 2. Mai. Die Verteilung der Blumen fand heuer zum 6. Mal statt. Dadurch trug der DEV zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

Das Projekt „Löschteich“ konnte 2015 nach 2 ½ Jahren mit dem Aufstellen eines Hochbeetes zum „Naschen“ sowie weiterer Sitzbänke auf „Energieplätzen“ abgeschlossen werden.



Vorschau auf das Jahr 2016

Anfang 2016 findet die Generalversammlung statt. Der genaue Termin wird allen Mitgliedern bekannt gegeben.

Auch im kommenden Jahr werden wir zur Verschönerung und Erneuerung unseres Ortes gemeinsam mit der Gemeinde beitragen und haben dafür schon einiges geplant:

Dorfputz im März

Gratis Blumen im Mai

mögliche Teilnahme am NÖ Blumenschmuck- Wettbewerb

Neuaufgabe des DEV Folders - „Sehenswürdigkeiten in Stetten“ (inkl. Anpassungen und neue Fotos) zum Stettner Weintag 2016.

Evaluierung der Marterl und Kreuz Restaurierung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde (3 Jahres Projekt)

Kalender 2017

Des Weiteren sind Vorträge und Informationsveranstaltungen geplant.

Über die genauen Termine im Einzelnen werden wir rechtzeitig informieren.

Wir wünschen allen Stettnerinnen und Stettnern eine schöne Weihnachtszeit
sowie ein erfolgreiches Jahr 2016!

Vorstand Dorferneuerungsverein

Großes Eröffnungsvent der Firma DOKA 12. November 2015



Am 17. September 2014 fand die Spatenstichfeier der Firma Doka statt.

Man glaubt es kaum, aber am 17. September 2014 fand die Spatenstichfeier der Firma

DOKA statt und knappe 14 Monate später wurde hier schon die Eröffnungsfeier zelebriert.

Herr KommR Alfred Um-dasch sagte, dass man weiter daran arbeite, den internationalen Marktanteil auszubauen aber nicht vergesse woher wir kommen.



Herr Bürgermeister Seifert ist sehr stolz darauf, dass sich ein Unternehmen wie DOKA in Stetten angesiedelt hat und freut sich, dass wir die besten Firmen hierher bekommen.

Landeshauptmann Dr. Pröll sagte, dass es eine „unglaubliche Freude“ sei, dass ein Unternehmen wie DOKA in Niederösterreich erweiteren. Gerade in der derzeitigen Zeit, sei das „ein ganz wesentliches Zeichen des Optimismus“.

Bgm Thomas Seifert, Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav,

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll



Frau Landesrat Dr. Bohuslav berichtete, dass der Dialog mit den Unternehmerinnen und Unternehmern ein wichtiger Teil der Wirtschaftsstrategie 2020 des Landes Niederösterreich sei und die Familie Um-dasch und DOKA seien dabei „Türöffner für andere Unternehmen, die aus Niederösterreich kommen“.

Ein abschließender Rundgang durch das Werk komplementierte die Eröffnungsfeier – von der alle beeindruckt waren.

Die Firma DOKA wird in der nächsten Zeit auf ca. 70 Bedienstete aufstocken – was natürlich auch wieder der Gemeinde Stetten zu Gute kommt.

Wir wünschen der Firma DOKA weiterhin erfolgreiche Geschäftsjahre in der Gemeinde Stetten.

Spatenstich Betriebsbau Schuster

Am 10. September 2015 fand die Spatenstichfeier von Betriebsbau Schuster statt. Wie Sie - liebe Stettnerinnen und Stettner bereits sehen können - ist der Bau sehr weit fortgeschritten.

Es werden hier zwei Baukörper errichtet - in welchen sich jeweils Hallenteile - welche vermietet werden, befinden.

Sollten Sie Interesse an der Anmietung einer Halle haben - so bitten wir Sie das Einvernehmen mit Betriebsbau Schuster herzustellen



Gemeindebauplatz

In unserer letzten Bürgermeisterinfo berichteten wir darüber, dass keine Bauplätze mehr seitens der Gemeinde Stetten zum Verkauf angeboten werden. Ein potentieller Käufer hat nun sein Angebot zurückgezogen und somit wird wieder ein Bauplatz in der Schloßgasse zum Verkauf angeboten.

Bausprechtage ab Jänner 2016

Ab Jänner 2016 finden im Gemeindeamt Stetten - Bausprechtage statt.

Herr Ing. Salbrechter wird diese Bausprechtage abhalten. Wir laden alle Bauinteressierten herzlichst dazu ein.

Diese Bausprechtage können auch das jeweilige Bauverfahren verkürzen. Da viele Fragen schon im Vorfeld geklärt werden können - besteht die Möglichkeit, dass das „vereinfachte Bauverfahren“ angewendet werden kann und die Bauverhandlung eventuell entfallen kann.

Wir ersuchen Sie allerdings, um eine Terminvereinbarung, diese ist unbedingt erforderlich damit genügend Zeit für alle Bauinteressierten gegeben ist.

Die Bausprechtage werden jeden 3. Donnerstag im Monat abgehalten. Wir ersuchen um Terminvereinbarung bis spätestens 1 Woche davor.

Jänner:

21. Jänner 2016 - Anmeldung bis: 14. Jänner 2016

Februar:

18. Februar 2016 - Anmeldung bis: 11. Februar 2016

März:

17. März 2016 - Anmeldung bis: 10. März 2016

April:

21. April 2016 - Anmeldung bis: 14. April 2016

Mai:

12. Mai 2016 - Anmeldung bis: 9. Mai 2016 (Ausnahme da 5. Mai ein Feiertag ist)

Juni:

16. Juni 2016 - Anmeldung bis: 9. Juni 2016



Ing. Jan Salbrechter

Im Juli und August finden weder Bausprechtage noch etwaige Bauverhandlungen statt.

Dr. FAHRENHOLZ eröffnet Zahnarztpraxis in Stetten

Ab 1. Februar 2016 wird Herr Dr. Fahrenholz Harald seine Zahnarztordination in Stetten, Hauptstraße 60 betreiben.

Termine nach Vereinbarung unter: 0664/1488308 (Wahlarzt)

Herr Dr. Fahrenholz ist Begründer, zusammen mit Dr. Sofia Karapataki, der Behandlungsmethode " Harmony in Dentistry - Free Metal Dentistry"

Das heißt: Durchführung aller Arbeiten inklusive der Implantate in metallfreien Materialien. Dadurch gibt es keine Allergien, weniger Intoleranzen, keine Korrosion und schöner aussehen tut es auch!



Dr. Harald Fahrenholz

Jugendfeuerwehr Stetten

Am 10.11.2015 fand in Langenzersdorf die Police Safety Award Gala 2015 statt. Dabei wurden Personen für herausragende Leistungen u. a. im Bereich der Blaulichtorganisationen ausgezeichnet. Als Vertreter der Feuerwehren des Bezirks Korneuburg waren vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr Stetten, Alicia Seiser, Dominic Putz, Manuel Wittek und Johannes Wiedeck nominiert, da sie wie bereits in einer der letzten Bürgermeisterinfos berichtet, bei einem Verkehrsunfall in Stetten im Sommer dieses Jahres beherzt erste Hilfe geleistet haben und dadurch besondere Zivilcourage gezeigt haben.

Schlussendlich wurde die Jugendfeuerwehr Stetten von einem Komitee als Sieger in der Kategorie Blaulicht (Feuerwehr/Polizei/Rettung) gewählt. Der Ehrenpreis wurde durch Landesrat Mag. Karl Wilfing und Bezirksfeuerwehrkommandat Friedrich Zeitlberger übergeben.



"Heizkostenzuschuss ist wichtige Hilfe für sozial Schwache"

Nach dem Beschluss der Landesregierung werden auch im Winter 2015/16 Menschen mit geringem Einkommen, MindestpensionistInnen und MindestsicherungsbezieherInnen einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 120 Euro bekommen.

Die Anträge für den Heizkostenzuschuss 2015/2016 können ab sofort bis 30. März 2016 beim Gemeindeamt gestellt werden. „Den Heizkostenzuschuss können folgende Personen erhalten:

AusgleichszulagenbezieherInnen

BezieherInnen einer Mindestpension

BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitsuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Gemeinderat Stetten hat in seiner Sitzung am 8. Oktober 2015 beschlossen, wie in den Vorjahren, all jenen GemeindebürgerInnen, die Anspruch auf den NÖ Landes-Heizkostenzuschuss haben, einen zusätzlichen Gemeinde-Heizkostenzuschuss in der Höhe von 100 Euro zu gewähren.

Einladung zur Einschreibung in den Kindergarten

Der Kindergarten als elementare Bildungseinrichtung soll die Familien bei ihrer Erziehung unterstützen und die Kinder auf die Schule bestmöglich vorbereiten.

Da uns diese Erziehungspartnerschaft sehr wichtig ist, laden wir Sie recht herzlich zu unserer Kindergarten - Einschreibung ein.



Wir freuen uns alle Kinder, die bis Dezember 2014 geboren sind und deren Eltern bei uns zu begrüßen.

Wann: **Montag, 25. Jänner 2016**

13:00 - 16:00 Uhr

Wo: **Kindergarten Stetten (Haupthaus)**

Was ist mitzubringen?

Meldezettel

Geburtsurkunde

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Martina Plesner

(Leitung Kindergarten Stetten)



6 Monate Bezirk Korneuburg ISTmobil.

ISTmobil gut in Fahrt und baut seinen Kundenservice aus!

Die ersten sechs Monate Bezirk Korneuburg ISTmobil sind Geschichte - und diese fällt erfolgreich aus. Mehr als 8.100 Fahrten, mehr als 9.800 Fahrgäste und mehr als 38.200 Fahrkilometer im gesamten Bezirk.

Um die Nutzung von ISTmobil noch komfortabler zu gestalten, wurden bereits viele Verbesserungen durchgeführt. Dazu gehören neue Haltepunkte sowie die teilweise Umbenennung der bestehenden Haltepunkte in der Stadt Korneuburg. Die aktuellen ISTmobil Folder für die Gemeinde Stetten sowie für alle anderen teilnehmenden Gemeinden sind am Gemeindeamt erhältlich.

Beim Pendlerabo kam es nach Rückmeldung von Fahrgästen zu Verbesserungen. Am Bahnhof Korneuburg wurden die Zug-Abfahrtszeiten an die der Regionalzüge angepasst und die Zeitspanne für die Heimfahrt ausgeweitet (13.00 bis 20.00 Uhr).

Für die kommenden Monate plant ISTmobil interessante neue Angebote für seine KundInnen. Mit Jahresende wird bei allen teilnehmenden Ärzten und Apotheken des Bezirks Korneuburgs und natürlich auch beim Bürgerservice ein Ärztefolder aufgelegt. Dieser beinhaltet neben den Standorten der Arztpraxen auch den jeweils nächstgelegenen ISTmobil Sammelhaltepunkt.

Um die Haltestellensuche und die Fahrtbuchung noch einfacher zu gestalten, bietet ISTmobil ebenfalls ab Jahresende eine APP für IOS und Android kostenlos an. Diese ist über die APP Stores zu beziehen und für jeden SmartphonebesitzerIn eine attraktive Serviceerweiterung.

Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtszeit möchte auch ISTmobil ein Zeichen setzen. Ein Anteil von jeder durchgeführten Fahrt in der Adventszeit wird einem karitativen Projekt gespendet. Nähere Informationen stehen ab Mitte November 2015 unter www.ISTmobil.at zur Verfügung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Alexander Schummi

Kärntner Straße 7b, 8020 Graz

Tel.: 0123 500 44 88

alexander.schummi@istmobil.at

Presstext ISTmobil 20.10.2015

Liebe Stettnerinnen,
liebe Stettner,

wir blicken auf ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Jahr 2015 zurück. Die Kinder hatten wieder viel Spaß mit unserem Programm.

Wir freuen uns, dass unsere Bemühungen für die Stettner Kinder regelmäßig Freizeitangebote zu organisieren durch die große Begeisterung und die vielen strahlenden Gesichter belohnt werden. Dafür investieren wir gerne unsere Zeit!

Unser Angebot ist breit gefächert und zu den Höhepunkten zählen unser traditioneller Kindermaskenball im Jänner, den es bereits seit Beginn an gibt, und zum anderen der Tagesausflug im Juli, seit einigen Jahren auch die Ostereiersuche im März/April, und der Kinderflohmarkt im Frühling und Herbst.

Das Team rund um unsere Obfrau Martina Simon ist bemüht, ein attraktives Programm zusammenzustellen, um den Kindern eine abwechslungsreiche Alternative zur Freizeitgestaltung bieten zu können.

Jeder der monatlichen Heimabende an einem Samstagnachmittag steht unter einem besonderen Motto. Mit Feuereifer und großer Hingabe basteln, malen und gestalten die Kinder mit den verschiedensten Materialien und präsentieren ihr Kunstwerk stolz ihren Eltern.

Natürlich richten wir uns nach den Festen im Jahreslauf, so basteln wir jeweils rechtzeitig vor diesen z. B. ein Osternest, ein Muttertags- und Vatertagsgeschenk oder auch einen Adventkalender.

Die Planung für das nächste Jahr hat bereits begonnen, die Termine sind fixiert, und es warten wieder viele „bunte“ Nachmittage auf die Kinder.

Die Anmeldung für die einzelnen Heimabende erfolgt wie immer bis spätestens eine Woche davor bzw. bis zu den Anmeldeterminen der jeweiligen Veranstaltung (z.B. Ausflug, Nikolowanderung, ...) ausschließlich bei Martina Simon (Franz-Zeißl-Weg 22, Tel. 0699/10492862). Sie können Ihre Kinder aber auch rechtzeitig unter unserer Emailadresse Kinderfreunde_Stetten@gmx.at anmelden.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen erst nach Rückbestätigung von Martina Simon fixiert sind.

Anmeldungen nach Anmeldeschluss können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.

Gerne erweitern wir unser Team! Wenn Sie gerne mit Kindern arbeiten und uns verstärken wollen, nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit jederzeit bei den Kinderfreunden Stetten Mitglied zu werden.

Wir wünschen Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit,
Frohe Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr 2016!





Adventfenster 2015



24 Adventfenster schmücken auch heuer wieder unseren Ort, so dass am 24. Dezember ganz Stetten in weihnachtlichem Glanz erstrahlen wird.

Ich darf Sie im Namen Aller herzlich einladen, bei den Punschfenstern (rot umrandet) vorbeizukommen und das neue Fenster gemeinsam mit den anderen Besuchern zu eröffnen.

Bei den unten angeführten Adressen öffnen sich heuer die Adventfenster:

01.12.2015	Dienstag	Jatschka Beate	Wiener Straße 7
02.12.2015	Mittwoch	Wetsch Martina	Schulgasse 47
03.12.2015	Donnerstag	Kindergarten 1	Seebarner Straße 1b
04.12.2015	Freitag	Hippmann Martina	Werkstraße 13/2
05.12.2015	Samstag	Seifert Thomas	Schulgasse 7
06.12.2015	Sonntag	Rötzer Claudia	Seebarner Straße 1/1
07.12.2015	Montag	Kreiner Andreas	Dr. Josef Levit-Straße 1/1/4
08.12.2015	Dienstag	Wetzel Alexandra	Wiener Straße 5
09.12.2015	Mittwoch	Ransböck Maria	Neubergstraße 83
10.12.2015	Donnerstag	Gemeinde Stetten	Schulgasse 2
11.12.2015	Freitag	Haas Birschen	Hauptstraße 53
12.12.2015	Samstag	Sparkasse Stetten	Wiener Straße 6
13.12.2015	Sonntag	Wiedeck Andrea	Am Kirchenweg 1b
14.12.2015	Montag	Danek Manuela	Feldgasse 16
15.12.2015	Dienstag	Wetsch Henriette	Hauptstraße 52
16.12.2015	Mittwoch	Familie Karcher	Wienerstraße 16
17.12.2015	Donnerstag	Gharibo Sonja	Weinsteig 24
18.12.2015	Freitag	Reiter Elisabeth	Hundsleiten 1
19.12.2015	Samstag	Simon Martina	Franz Zeißl Weg 22
20.12.2015	Sonntag	FF-Jugend	Seebarner Straße 1a
21.12.2015	Montag	Karner Christine	Schlossgasse 28
22.12.2015	Dienstag	Simon Gertrude	Am Teiritz 23
23.12.2015	Mittwoch	VS Stetten	Schulgasse 2
24.12.2015	Donnerstag	Pfarr Stetten	Hauptstraße 3

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Claudia Rötzer

Informationsveranstaltung 23. Februar 2016

Vortrag Dr. Schoderböck - 23. Februar 2016 um 18:00 Uhr im Gemeindeamt Stetten

Da der Vortrag von Herrn Dr. Schoderböck großen Anklang gefunden hat - wird nun auf allgemeinen Wunsch ein erneuter Vortrag von Herrn Dr. Schoderböck abgehalten.

Diesmal wird das Thema „Familienvorsorge“ behandelt werden. Dies beinhaltet neben Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht auch die Thematik Testament und Erbvertrag.



DR^{IN} ALEXANDRA MEIXNER
Sex-Mythen
Kabarettistischer Streifzug
durch die männliche und
weibliche Sexualität

profund
sensibel
unverblümt
frech
und
unnachahmlich
charmant

www.frauenxundheit.at

© Andrea Hub, Bildgestaltung: Barbara Huber, Foto: Peter Huber

Vorankündigung–

Kabarett Sex-Mythen

Dr. Alexandra Meixner wird am 8. April 2016 im Turnsaal der Gemeinde Stetten ihr Kabarett „Sex-Mythen“ präsentieren.

Dazu möchten wir Sie schon alle recht herzlich einladen.

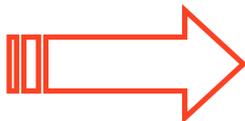
Die Karten können ab sofort am Gemeindeamt gekauft werden.

Kartenpreis: € 15,-

SV-Stetten U12

Jugendmannschaft und die Tabelle

Die U12 Mannschaft des SV Stetten sicherte sich den Herbstmeistertitel im MPO der JHG Nordwest und steigt somit im Frühjahr in das Obere Play Off auf und befindet sich somit in Ihrem Jahrgang unter den besten 6 Mannschaft der Jugendgruppe Nordwest.



JHG Nordwest U12 MPO A								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 •	NSG SV Stetten A	10	9	1	0	33:8	25	28
2 ▲ (+2)	Laa/Thaya	10	5	1	4	21:25	-4	16
3 ▼ (-1)	Leobendorf B	10	5	0	5	29:20	9	15
4 ▼ (-1)	NSG Großbrussbach	10	4	2	4	29:25	4	14
5 •	NSG Pulkautal Eintracht SV	10	4	2	4	19:18	1	14
6 •	Stockerau	10	0	0	10	7:42	-35	0

WIR STETTNER FRAUEN

haben uns nach der Sommerpause sehr auf unsere gemeinsamen Klubabende im Kulturhaus gefreut. Natürlich wurde auch wieder fleißig gebastelt, gehandarbeitet, gebacken usw. um den Stettner Adventmarkt wie jedes Jahr zu gestalten.



Da heuer die Bürgerzeitung vor dem Adventmarkt in Druck geht, möchten wir uns schon jetzt für die Arbeiten im Vorfeld, durch die Gemeinde, recht herzlich bedanken.

Außerdem gilt unser Dank den Kindern der Volksschule und ihren Lehrerinnen, welche uns mit ihren Liedern wieder in den Advent begleiten werden.

WIR sind stolz darauf, dass der Einsatz aller Aussteller und der 31 WIR STETTNER FRAUEN, es wie jedes Jahr möglich macht, einem behinderten Kind zu helfen. Dafür ein großes DANKE!

WIR wünschen allen StettnerInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

P.S. Das Programm für unser Frühjahrssemester wird wieder im Schaukasten gegenüber der Weinpresse angeschlagen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Tel. Nr. 0664 76 32 104

Eva Meyerhofer
Obfrau
WIR STETTNER FRAUEN

BHW Stetten

Die Leitung des BHW Stetten wünscht allen Stettnerinnen und Stettnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein zufriedenes und glückliches Jahr 2016 und vor Allem Gesundheit. Es würde mich freuen, Sie wieder in der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können.

Die Leiterin Christine Kubitza



Lernen mit Kopf



, Herz



und Hand



Unser Schulfest am 26. Juni 2015

Nach dem gemeinsamen Einzug, wurden die Zuschauer in eine Unterwasserwelt „entführt“. Ein gemeinsamer Tanz eröffnete unser Schulfest. Anschließend erkundeten Taucher die Umgebung und trafen dabei auf Fische, Wale, Wassermänner und Pinguine.



Die Kinder der 1. Klasse spielten ein Theaterstück über einen kleinen Regenbogenfisch, der nicht teilen wollte. Dabei gaben sie auch ihr gesangliches Können zum Besten.

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse schrieben gemeinsam eine Geschichte über einen gefangenen Wal, welche sie als Stabpuppen-theater umsetzten.



Im Zeichen des Wassermanns stand das Bühnenspiel der 3. Klasse. Dabei entdeckten ein kleiner Wassermann und ein Wassermädchen die Welt außerhalb des Wassers.

Die Pinguine der 4. Klasse führten einen Spielmit-Satz auf und verblüfften dabei die Zuschauer mit ihrem Taktgefühl.



Anschließend begeisterten einige Kinder, die an der unverbindlichen Übung „Bewegung und Sport“ teilnahmen das Publikum mit akrobatischen Einlagen.

Ein gemeinsamer Tanz bildete den Abschluss der Aufführung.

Das Schuljahr 2015/16 beginnt...

Native Speaker Martin Langlois turmt wieder mit der 1. & 2. Klasse

Bereits das sechste Jahr ist er ein Fixpunkt an unserer Schule: Unser Native Speaker *Martin Langlois*. Seit Anfang Oktober kommt er jeden Dienstag in die 1. und 2. Klasse und verbindet das Fach Bewegung & Sport mit Englisch. So wird aus einem Basketball ein „Pumpkin“ und aus einem bunten Tuch ein „Leave“. „Three steps back“ machen die Kinder seit der ersten Stunde, ohne dass ihnen übersetzt wurde, was das heißt. Martin macht es vor, spricht dazu und die Kinder machen mit. So lernen sie sukzessive Handlungssituationen und Begriffe auf Englisch kennen, sprechen und/oder ahmen diese nach und durch viele Wiederholungen werden diese gespeichert. Ein pädagogisches Paradoxon besagt nämlich, dass man neue



312221 VS STETTEN-LERNWERKSTATT STETTEN



Lernen mit Kopf



, Herz



und Hand



Fähigkeiten/Kompetenzen lernt, indem man diese einsetzt, obwohl man sie noch gar nicht hat. D. h. man lernt immer im Vorgriff, indem man „so tut, als ob man es schon könnte“ - und sich dabei bemüht die Lücke zu schließen. Auch die Kinder der 1. und 2. Klasse bestätigen diese These und sprechen nach, hören zu, ahmen nach...



Am 22.10. besuchten die 1. und 2. Klasse die Familie Kurz in der Feldgasse.

Zur Begrüßung gab es Kürbiskerne und gebackene Kürbisspalten zu verkosten. Herr Kurz erzählte uns über den Anbau und über viele Dinge, die man dabei beachten muss. Zum Schluss bekam jedes Kind einen Zierkürbis den wir am nächsten Schultag bemalen.



Am 8. Oktober machten die Kinder der 3. und 4. Klasse einen Ausflug nach Wien in die Demokratiewerkstatt.

Bei einem Workshop zum Thema Partizipationswerkstatt - Mitreden - Mitbestimmen "Meine Meinung zählt" entschieden die Kinder, eine eigene Zeitung zu entwerfen. In Gruppen bearbeiteten die „Jungjournalisten“ unterschiedliche Themen wie Freiheit, Wahlen, Streit schlichten, Demonstration und Beeinflussung, und jeder leistete seinen Beitrag zu einer herausragenden Zeitung.



Die Alternative für Rüstige - Altersgerechtes Wohnen oder gemeinsam statt einsam!

Die Entscheidung, seine gewohnte Umgebung aufzugeben und aus dem eigenen „Zuhause“ aus-zuziehen, fällt niemandem leicht. Wenn die Worte „betreubares Wohnen“ oder altengerechtes Wohnen fallen, dann schrillen schon bei vielen älteren Menschen die Alarmglocken! Schließlich ist man ja noch bei guter Gesundheit, wieso sollte man sich da abschieben lassen oder Neues beginnen. Welchen Grund kann es geben, eine derartige Entscheidung zu treffen und in solch eine Einrichtung zu übersiedeln?

Häufig geschehen Unfälle im fortgeschrittenen Alter schlicht deshalb, weil über Jahre hinweg eine Vielzahl an kleinen Risiken eingegangen werden, wie z.B. ein Teppich, die zu hohe Badewanne, schlecht zugängliche Regale in der Küche, viele Stufen usw. Seniorengerechte Wohnungen sind in puncto Barrierefreiheit auf neuestem Stand und senken somit die Gefahr „einfacher“ Missgeschicke, die Anlass geben für eine dauerhafte Pflegebedürftigkeit.

Nach Jahrzehnten in den eigenen vier Wänden ist es nachvollziehbar, dass viele Menschen sich mit dem Konzept des betreubaren oder altersgerechten Wohnens erst einmal anfreunden müssen. Gerade gesellige Gemüter sind aber meist positiv überrascht wie angenehm diese „junge“ Form der Unterkunft sein kann.

Ein eigenes Haus zu besitzen ist nach wie vor der Traum vieler StettnerInnen, den sich viele im Laufe ihres Lebens auch erfüllen. Wie das mit Träumen so ist, fällt es schwer sie wieder los zulassen. Das kann zu Problemen führen, wenn sich das frühere Traumdomizil mit fortschreitendem Alter nicht mehr bewältigen baren Herausforderungen stellt: Die Gartenarbeit, notwendige Reparaturen, die vielen Räumlichkeiten zum Putzen und Pflegen und noch vieles mehr. Da ist dann die gute Lösung, man trennt sich von seinem Heim und sucht sich eine praktische Bleibe. Genau da wollen wir für unsere StettnerInnen etwas tun.

Ob altengerechtes Wohnen oder betreubares Wohnen, welchen Titel es erhält ist eigentlich egal. Den BewohnerInnen wird das zur Verfügung gestellt was sie wirklich brauchen und das ohne Einschränkung, denn ein hohes Ausmaß an Selbstbestimmung wird vorausgesetzt.

Wir Gemeindevertreter in Stetten möchten endlich daran gehen dieses Projekt in der Hauptstraße 44 in Angriff zu nehmen und umzusetzen. Die ersten Vorbereitungen sind im laufen. Im Februar 2016 wird es einen Informationsabend geben für alle die daran interessiert sind.

Vielleicht können wir sie bei einer möglichen Entscheidungsfindung unterstützen.

Herzlichst ihre Vizebürgermeisterin

Elisabeth Reiter



Psychotherapie für Kinder und Jugendliche



Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden an seelischen Störungen und depressiven Verstimmungen. Die Ursachen dafür sind vielfältig: Hohe Scheidungsraten, soziale Armut und hoher Leistungsdruck in der Schule sind nur einige davon. Psychotherapie hilft, bei psychischen Krankheits- und Leidenszuständen, in Krisen und belastenden Situationen neue Sichtweisen zu entwickeln und ein entspanntes Leben zu führen.

Im Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Korneuburg (mit Außenstelle in Hollabrunn) sind 6 Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spezialisiert.

Durch Verträge mit Sozialversicherungsträgern werden die Kosten für die Psychotherapie für Kinder- und Jugendliche von diesen übernommen.

Im FBZ Korneuburg besteht die Möglichkeit, bei Kindern und Jugendlichen eine Eingangsdiagnostik (Kosten können mit Krankenkasse verrechnet werden) durchführen zu lassen. Aus den daraus gewonnenen Informationen ergibt sich eine Diagnose, die als Basis für die Therapie dient.

Weitere Angebote des FBZ Korneuburg: Familien-, Partner- und Jugendberatung, Scheidungsberatung, Paarberatung, gerichtlich angeordnete Elternberatung, Kinderbetreuung, Lernttraining, Legasthenie- und Dyskalkulietraining, soziales Kompetenztraining für Jugendliche....

Nähere Informationen gibt es beim NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum Korneuburg, Tel. 02262/909 19-20, zentrum.korneuburg@noe.hilfswerk.at

Teures Warmwasser

Wer mit Strom Wasser erwärmt, zahlt fast immer drauf. Wer die Möglichkeit hat, sollte auf Alternativen umsteigen. Thermische Solaranlagen oder Warmwasser-Wärmepumpen sind langfristig viel günstiger.

Mehr als ein Drittel der österreichischen Haushalte erwärmen das Warmwasser mit einem Elektroboiler. Ein 4-Personen-Haushalt mit Elektroboiler verbraucht etwa 750 Euro Strom pro Jahr, denn Strom ist die teuerste Energieform im Haushalt: Eine Kilowattstunde kostet fast doppelt so viel wie zum Beispiel eine Kilowattstunde Öl oder Gas.

Nur bei langen Wegen sinnvoll

Warmwasserbereitung mit Strom macht nur in einem Bereich Sinn: Bei langen Warmwasserleitungen und sehr geringem Warmwasserverbrauch. Hier sind die Verluste so hoch, dass es manchmal besser ist, an Ort und Stelle einen kleinen Untertischspeicher zu installieren.



© Christoph Fischer

Warmwasser mit Sonnenkraft

Die Sonne stellt uns kostenlose Energie zur Verfügung, mit einer thermischen Solaranlage kann man sie einfangen. Eine sechs bis acht Quadratmeter große Solaranlage deckt bis zu 70 Prozent des Warmwasserbedarfs. Ein 4-Personen Haushalt spart ungefähr 500 Euro pro Jahr (bei einer Warmwasserbereitung mit Strom). Und auch die Umwelt hat etwas davon: Pro Jahr werden ca. 1.200 Kilogramm CO₂ eingespart. Eine südlich orientierte Aufstellfläche ist von Vorteil, bis zu 45 Grad Abweichung nach Osten oder Westen werden aber problemlos toleriert.

Warmwasser-Wärmepumpen

Eine weitere Alternative ist eine Warmwasser-Wärmepumpe. Die Wärmepumpe läuft zwar auch mit Strom, bezieht aber einen Teil der Energie aus der Luft. Dadurch werden die Stromkosten mehr als halbiert und es gibt einen zusätzlichen Vorteil: Die Pumpe wird meist im Keller aufgestellt und wirkt dort entfeuchtend!

Weitere Informationen zur Warmwasserbereitung erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Wir gratulieren unseren Jubilaren von Oktober bis Dezember 2015

Zum 80. Geburtstag:

Manhart Ferdinand, Am Teiritz 32



Zum 90. Geburtstag:

Zuschmann Hermine, Neubergstraße 34



Zur Vermählung:

Brei Christian und Claudia, Leopoldgasse 28

Zur Geburt:

Bittermann Alina Marie, Schloßgasse 39

Werber Fabio, Ulrichgasse 23



Christian Elfriede, Am Kirchenweg 2

Weiskirchner Theresia, Hauptstraße 51

ÄRZTEWOCHENENDDIENSTE

Dr. Reif Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264/6488
Dr. Kalsner Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264/7219
Dr. Fidler-Straka Gabriela	Spillern	02266/80825
Dr. Jell Marcus	Leobendorf	02262/66140

Wir bitten Sie, betreffend der Wochenend- und Feiertagsdienste, direkt Ihren Hausarzt zu kontaktieren. Sollte dieser nicht der diensthabende Arzt sein, macht Sie ein Tonband darauf aufmerksam, welcher Arzt zur Verfügung steht. (ACHTUNG: gilt NICHT für Privatärzte).

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Stetten, Schulgasse 2, 2100 Stetten
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Seifert Thomas
Redaktionsreferat: Gemeindeamt Stetten, Tel: 02262/673660
Herstellung: Print Factory, 1210 Wien, Richard-Neutra-Gasse 9



QUELLFRISCH

Eines für alle Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Dipl.-Ing. Dinobl sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem im Bezirk Korneuburg (In der Gemeinde Stetten) mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile! Das kann durch Zuleitung von besonders weichen Quellen erfolgen oder wie in anderen

Gebieten durch die Errichtung von Naturfilteranlagen. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden.

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von über 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Hohe Heizkosten? Unbehagliches Raumklima?

Mangelhafte Dämmung hat oft hohe Heizkosten, unbehagliches Raumklima und sogar Schimmelbildung zur Folge. Es sind nicht immer nur die offensichtlichen Mängel wie schlecht schließende Fenster und Türen oder ungedämmte Decken: Auch sogenannte Wärmebrücken, mit bloßem Auge nicht erkennbare Schwachstellen im Gebäude, können hohen Wärmeverlust mit sich bringen. Wer gezielt und damit kostensparend sanieren will, muss alle Schwachstellen seines Gebäudes genau kennen.

Eine Thermografie deckt Energieverluste auf und schafft eine Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen. Denn mit gezielter Wärmedämmung sind deutliche Heizkosteneinsparungen möglich. Sogar Lecks in Wasserleitungen oder Heizungsrohren kann die Thermografie aufspüren. Die Thermografie verläuft völlig berührungsfrei und verursacht keinerlei Schmutz, es ist also kein Bohren oder Stemmen notwendig.

So einfach das Verfahren klingt, müssen bei der Messung doch einige wichtige Regeln beachtet werden, damit die Thermografie tatsächlich eine aussagekräftige Basis für eine Gebäudesanierung liefert. Es ist daher zu empfehlen eine Thermografie nur von professionellen Anbietern durchführen zu lassen.

Die EVN bietet mit dem Thermografie-Paket ein All-inklusive-Angebot. Es beinhaltet neben umfassenden thermografischen Live-Aufnahmen und einer Dokumentation der Thermografie auch die professionelle Beratung durch EVN Experten sowie einen detaillierten Bericht samt Sanierungs-Tipps.

Wollen Sie den nächsten Schritt setzen?

Es muss nicht immer gleich ein Neubau sein. Moderner Wohnkomfort und niedrige Heizkosten lassen sich auch in älteren Gebäuden verwirklichen. Der Schlüssel zu vielen Jahren Wohlbefinden ist eine thermische Gebäudesanierung.

Ihre Vorteile:

- Deutlich geringerer Energiebedarf und damit auch spürbar geringere Kosten
- Hoher Wohnkomfort – keine kalten Wände, keine Zugluft, keine feuchten Stellen mit Tendenz zur Schimmelbildung
- Wertsicherung bzw. Wertsteigerung Ihres Gebäudes

Sanieren ist eine Sache für Experten. Jedes Haus ist anders – und der Erfolg stellt sich nur ein, wenn die individuelle Situation genau erfasst und berücksichtigt wird. Entscheidend sind unter anderem die Auswahl und Kombination geeigneter Sanierungsmaßnahmen und der richtige Einsatz ausgewählter Materialien.

Mit der EVN ganz einfach Ihr Sanierprojekt starten.

Bei den unabhängigen Experten der EVN sind Sie genau richtig. Aus mehreren Varianten ermittelt Ihr EVN Sanierexperte die optimale Sanierlösung – nach Ihren individuellen Bedürfnissen und für die höchstmögliche Heizkosteneinsparung.

Die Basis ist der Energieausweis, der wichtige Informationen zu Energieverbrauch und thermischer Qualität Ihres Heims liefert. Die erfahrenen Berater der EVN erarbeiten daraufhin die besten Sanierungsvarianten, ermitteln das jeweilige Kosten-Nutzen-Verhältnis und beraten Sie zudem über mögliche Förderungen.

Mit einer Sanierung können Sie Wert und Wohnkomfort Ihres Zuhauses steigern. Das EVN SanierKonzept bietet Ihnen dafür den optimalen Start.

Haben Sie Fragen zur Thermografie oder wie Sie am besten Ihre Sanierung starten können? Oder möchten Sie Tipps wie Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohl fühlen, ohne dass es zieht oder Sie unnötig hohe Heizkosten haben?

Die EVN Energieberater stehen Ihnen gerne für alle Fragen zur Verfügung:
Kostenlose telefonische Energieberatung unter 0800 800 333 oder energieberatung@evn.at
Kennen Sie schon die EVN Bonuswelt? www.evn.at/bonuswelt

Besuchen Sie die EVN auch auf [facebook.com/evn](https://www.facebook.com/evn) und twitter.com/evnergy.



*Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen Bgm. Thomas Seifert und
Vbgm. Elisabeth Reiter sowie alle Gemeinderäte
und die Bediensteten der Gemeinde Stetten*

Das Gemeindeamt hat von Mittwoch, den 23. Dezember 2015–12:00 Uhr bis einschließlich 6. Jänner 2016 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unseren

Gemeinde-Notruf: 02262/673660-15

VERANSTALTUNGSKALENDER 2016

15. 01. 2016	17.00 Uhr	Gasthaus Schweinberger	Neujahrsempfang der Gemeinde Stetten
16. 01. 2016	20.00 Uhr	Gasthaus Schweinberger	Feuerwehrball der FF-Stetten
04. 02. 2016	15.00 Uhr	Pfarrsaal	Seniorenfasching
23. 01. 2016		Turnhalle	Kindermaskenball der Kinderfreunde
20. 02. 2016			Eislaufen mit den Kinderfreunden
08. 02. 2016	18.00 Uhr	Kulturhaus	14. Weiberfasnacht der „Wir Stettner Frauen“
09. 02. 2016	17.00 Uhr	Kulturhaus	Heringsschmaus der SPÖ Stetten
28. 02. 2016	09.00 Uhr	Pfarrsaal	Suppensonntag
04. 03. 2016	18.00 Uhr		Steuern sparen mit der neuen Steuerreform Veranstalter BHW Stetten
05. 03. 2016	20.00 Uhr	Sportplatz	Playback Night des SV Stetten
12. 03. 2016	13-16.00 Uhr	Bibliothek	3. Ostermarkt der „Wir Stettner Frauen“
13. 03. 2016	10-15.00 Uhr	Bibliothek	3. Ostermarkt der „Wir Stettner Frauen“
28. 03. 2016			Ostereier Suche der Kinderfreunde
28. 03. 2016	13.00 Uhr	Treffpunkt: Pfarrhof	Emmausgang nach Mollmansdorf
08. 04. 2016		Turnhalle	Kabarett „Sex Mythen“ Kabarettistischer Streifzug durch die männliche und weibliche Sexualität von. Dr. Alexandra Meixner
16. 04. 2016	08.00 Uhr	Treffpunkt: FF-Haus	Dorfputz
17. 04. 2016	10.00 Uhr	Pfarrkirche	Erstkommunionsfeier
24. 04. 2016	10-16.00 Uhr	Treffpunkt: Weinpresse	„Tag des Stettner Weines“
27. 04. 2016	17-20.30 Uhr	Feuerwehrhaus	Blutspendeaktion
30. 04. 2016	17.00 Uhr	Am Anger	Maibaumaufstellen der FF Stetten
06. 05. 2016	16.00 Uhr	Pfarrsaal	Muttertagsfeier der ÖVP Stetten
07. 05. 2016	09-12.00 Uhr	FF-Haus	Blumenausgabe an die Bevölkerung des DEV Stetten
07. 05. 2016	09-12.00 Uhr	FF-Haus	Feuerlöscherüberprüfung
08. 05. 2016	09.00 Uhr	FF-Haus	Florianimesse
22. 05. 2016	10.15 Uhr		Firmung für Stettner Kinder in Würnitz
04. 06. 2016	18.00 Uhr	Heuriger Jatschka Josef u. Beate Wienerstraße 7	Open Air mit der Band „Austria 2“ – Songs aus den 60-iger, 70-iger u. 80-ziger Jahren Veranstalter BHW Stetten
12. 06. 2016	15.00 Uhr	Pfarrgarten	„10. Stettner Erdbeerfest“ der ÖVP Stetten
18. 06. 2016	17.00 Uhr	Kulturhaus	Abschlusskonzert der MusikErleben

19. 06. 2016	17.00 Uhr	Pfarrkirche	Frühlingskonzert der Chorvereinigung
21. 06. 2016	17.00 Uhr	Himmelweg	Sonnwendfeier der SPÖ und ÖVP
24. – 26. 06. 2016			Familienwochenende auf der Norge (Mönichkirchen) der Kinderfreunde Stetten
10. 07. 2016	10.00 Uhr	Heuriger Jatschka Josef u. Beate Wienerstraße 7	„Frühschoppen“ der ÖVP Stetten
29. 07. - 31. 07. 2016		Sportplatz	Sportfest SV Stetten
15. u. 16. 08. 2016			Ausflug der Generation 55 plus Kaisertage in Bad Ischl
20. 08. 2016	15.00 Uhr	Übungsplatz Schulgasse	Action-Day der FF-Stetten
21. 08. 2016	10.00 Uhr	Feldgasse	Frühschoppen der FF-Stetten
27. 08. 2016		Turnhalle/Schulgarten	Herbstfest der SPÖ Stetten
02. 09. 2016	18.30 Uhr	Sportplatz	Spannferkelessen mit anschließender Mondscheinwanderung des SV Stetten
03. 09. 2016		Turnhalle	13. Kinderflohmarkt der Kinderfreunde
07. 09. 2016	17-20.30 Uhr	FF-Haus	Blutspendeaktion der FF-Stetten
10. oder 11. 09. 2016			Erntedank- und Pfarrfest (der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)
01. 10. 2016	14.00 Uhr	Treffpunkt: Gasthaus Schweinberger	Wandertag der „Wir Stettner Frauen“
02. 10. 2016	14.00 Uhr	Pfarrgarten	2. Stettner Wies`nfest der ÖVP Stetten
26. 10. 2016	08.00 Uhr	Sportplatz	Wandertag des SV Stetten
20. 11. 2016	10-16.00 Uhr	Turnhalle	16. Stettner Adventmarkt der „Wir Stettner Frauen“
26. 11. 2016	17.00 Uhr	Familie Kreiner Franz-Zeißl-Weg 17	Punschstand der Jugend des SV Stetten
27. 11. 2016	18.30 Uhr	Pfarrsaal	Besinnliche Adventeinstimmung
05. 12. 2016			Nikolowanderung der Kinderfreunde
10. 12. 2016			Adventfahrt der SPÖ Stetten
16. u. 17. 12. 2016		Am Anger	Punschstand des SV Stetten
18. 12. 2016	16.00 Uhr	Pfarrkirche	Adventkonzert der Chorvereinigung
18. 12. 2016	17.00 Uhr	FF-Haus	Punschstand der FF-Stetten
23. u. 24. 12. 2016		Am Anger	Punschstand des SV Stetten
24. 12. 2016	13.15 Uhr	Am Anger	Friedenslichtüberbringung durch das K. u. K. Dragonerregiment Nr. 2